

Sabine Feickert
Karolinenstr. 6
67259 Heuchelheim

☎ 06238-1027
🌐 www.malen-befreit.de
✉ sabine@malen-befreit.de



mehr als kunst

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen gerne meine Leistungen vorstellen.

Als Maltherapeutin für *Begleitetes Malen nach Bettina Egger* verfüge ich über eine ganze Reihe an Möglichkeiten, um auch in Ihrer Einrichtung das Angebot an ganzheitlicher Förderung der kindlichen Entwicklung zu unterstützen und zu ergänzen.

Im Grundschul- und Orientierungsstufenbereich liegt dabei mein Hauptaugenmerk auf der Förderung der Kreativität, dem Sozialverhalten sowie der Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung der Kinder.

In der Mittel- und Oberstufe steht neben dem Sozialverhalten auch die Entwicklung eines ganzheitlichen Selbstkonzepts im Blickpunkt.

Schulklassenprojekte im Rahmen von Gewalt- und Suchtprävention

Hier fördere ich mit kunsttherapeutischen Werkzeugen die Stärkung der psychischen Widerstandsfähigkeit. Die Wahrnehmung von Gefühlen wird angeregt und Ausdrucksmöglichkeiten dafür werden geschaffen.

Schwierige Situationen in Klassen / schlechtes Klassenklima

Mit bildnerischen Mitteln lassen sich die Konstellationen in der Klasse erkennen, eine Positionsbestimmung der einzelnen Schüler erreichen und hilfreiche Veränderungsprozesse anstoßen.

Alle Angebote sind mobil möglich. Das bedeutet, ich komme in Ihre Einrichtung, bringe alle erforderlichen Materialien mit und arbeite mit den Klassen oder Projektgruppen.

In der Anlage sehen Sie eine Auflistung verschiedener möglicher Projekte, weitere - individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene - Maßnahmen sind jederzeit möglich.

Auf eine persönliche Begegnung mit Ihnen freue ich mich und verbleibe mit freundlichen Grüßen.



malen und mehr

Aus meinem Angebot eignen sich für Schüler folgende Möglichkeiten:

Alle Altersklassen:

- **Wunschkugeln/Wutkugeln aus Ton**

Der Ton als Material bietet Widerstand und Nachgiebigkeit zugleich. Er verändert sich während der Bearbeitung und bringt die Schüler in Kontakt mit ihren Gefühlen, bzw. Wünschen.

- **Prozessorientiertes Arbeiten mit Ton**

Die Kinder erfahren im Umgang mit dem Material vielfältige Sinneseindrücke und eine sehr ursprüngliche, direkte und fast schon archaische Stimulation. Das prozessorientierte Arbeiten mit Ton ist auch als Gruppenarbeit möglich, bei der die nonverbale Kommunikation gruppenspezifische Prozesse in Gang bringt.

- **Gruppenarbeiten mit Papier**

Auch mit Papier ist ein gemeinsames Gestalten in Kleingruppen möglich. Dabei kann mit Ölkreiden gemalt oder mit unterschiedlichen Papieren geklebt werden. In diesen Gruppenarbeiten wird verbal oder nonverbal kommuniziert.

Grundschule und Unterstufe:

- **Traumfänger**

Träume und insbesondere Albträume können in dieser Altersgruppe eine belastende Erfahrung sein. Beim gemeinsamen Basteln von Traumfängern erschließen sich zahlreiche Möglichkeiten zum Austausch von Erfahrungen und Strategien im Umgang mit dem Erlebten.

- **Sorgenpüppchen**

Beim Gestalten von Sorgenpüppchen entstehen Situationen mit Aufforderungscharakter, die den Austausch über Erfahrungen und Strategien im Umgang mit den kindlichen Sorgen und Nöten ermöglichen.

Ab der Mittelstufe:

- **Nanas und andere Figuren aus Pappmaché**

Aus einem Drahtmodell und Pappmaché gestalten die Kinder handliche Ausgaben von Niki de Saint Phalles bekannten Frauenfiguren oder auch von eigenen Figuren – Menschen oder Tiere. Der eigenen Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es erfolgt automatisch eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Körperbild, besonders für Mädchen, zunehmend allerdings auch für Jungen eine wichtige Frage.

- **Gipsmasken**

Gipsmasken des eigenen Gesichtes werden hergestellt und beim nächsten Termin nach eigenen Vorstellungen bemalt. Sie können wichtige Anreize für das Selbstkonzept bieten – wer bin ich und wie könnte ich noch sein?



gut begleitet malen

Das *Begleitete Malen* nach Bettina Egger:

Beim *Begleiteten Malen* gibt es keine Themenvorgabe. Jedes Kind malt das, was es will, so wie es will und kann. Das Kind erhält so die Möglichkeit, seinen eigenen Ausdruck zu finden und gemäß seiner Entwicklung zu gestalten.

Gemalt wird im Stehen (entweder an Malwänden oder Staffeleien) auf großformatigem Papier (50x70 cm) mit leuchtenden Temperafarben. So wird der gesamte Körper in das Malen einbezogen. Kinder malen mit hochwertigen Haarpinseln, die die Feinmotorik fördern. Jede Farbe hat zwei eigene Pinsel und einen Wassernapf, an der Farbpalette werden Absprachen getroffen und gegebenenfalls muss auch auf einen freien Pinsel gewartet werden.

Die Bilder werden nicht gewertet oder kommentiert, es finden keine Korrekturen oder Interpretationen statt. Die Kinder dürfen mir aber die Geschichte zu ihrem Bild erzählen, wenn sie das möchten.

Die Materialien und die besondere Umgebung haben hohen Aufforderungscharakter. Auch Kinder, die sonst nur schwer zum Malen zu motivieren sind, finden in der Regel sehr schnell Freude an dieser Tätigkeit.

Mit dem *Begleiteten Malen*, aber auch meinen sonstigen kreativen Angeboten, wird die Entwicklung in den folgenden Bereichen unterstützt:

- **Sozialverhalten** – das Arbeiten in der Gruppe erfordert die Einhaltung von Regeln und Absprachen.
- **Kommunikation** – die Kinder sprechen mit mir über ihre Arbeit und treffen untereinander Absprachen über die Verwendung der Materialien.
- **Sprachentwicklung und Motorik** - durch das Malen und die Gespräche werden diese Fähigkeiten automatisch mitgefördert.
- **Kontaktfähigkeit** – die Kinder treten mit mir, als fremde Person und auch untereinander in Kontakt.
- **wertfreies Gestalten ohne Leistungsdruck** - die Kinder können das genießen, sich entspannen und ihre individuellen Themen kreativ bearbeiten.

Das *Begleitete Malen* findet in Kleingruppen von 4 bis 6 Teilnehmern statt.

Für das *Begleitete Malen* biete ich eine Informationsveranstaltung für Eltern und Lehrer /Pädagogische Fachkräfte an, in der ich das Konzept und die kindliche Malentwicklung genauer vorstelle und für Fragen zur Verfügung stehe.